Veranstalter dieser Reise:

Amitabha Reisen
Leistlinger Str. 87
D-30826 Garbsen
05131/46 12 51 9
05131/90 91 85
info@amitabha-reisen.de

ASIEN: BHUTAN

DIE GROSSE BHUTAN DURCHQUERUNG VON OST NACH WEST

- Entlegene und ursprüngliche Regionen Bhutans
- Urtümliche Dörfer in entlegener Region
- Faszinierende und mächtige Klosterburgen
- Fahrten durch einzigartige und abwechslungsreiche Landschaften
- Wanderungen durch unberührte Natur
- Aufstieg zum legendären Tigernest

Die Durchquerung des Königreichs Bhutan von Ost nach West ist eine ganz außergewöhnliche Reise. In Ostbhutan treten wir ein in das Land des Donnerdrachens und kommen in Berührung mit einem noch ganz ursprünglichen Teil des Königreichs. Als erste größere Stadt in Ostbhutan erreichen wir Trashigang, einst ein Handelszentrum auf der Route nach Tibet. Wir erleben eine unverfälschte Kultur, die einzigartig ist in ihrer Architektur, Kleidung und Religion. Die Landschaft im Osten ist zerklüfteter, steiler und schroffer als der übrige Teil Bhutans.

Eine aus dem Fels geschlagene und kurvenreiche Straße bringt uns über den höchsten Pass Bhutans (Thumsing-La, 3.800m) sowohl in das geographische als auch in das spirituelle Zentrum des Landes. Ein besonderes Ereignis in dieser Region ist die Teilnahme am Yakchoe Festival im Ura-Tal. Nomaden aus den umliegenden Sommerdörfern nehmen in ihren traditionellen Trachten an diesem religiösen Fest teil, das inmitten einer mittelalterlichen Dorfkulisse seinen Lauf nimmt.

Wir treffen auf Ur-Einwohner, den Tshangla, die in den entlegenen Tälern noch ihre eigene Sprache erhalten konnten. Traumhafte weite Täler sind im Winter die Zufluchtsstätte der seltenen Schwarzhalskraniche. Die Unberührtheit der Natur lässt eine einzigartige Flora und Fauna in Bhutan entstehen, die wir auf leichten Wanderungen immer wieder bestaunen können. Unsere Reise führt uns weiter über hohe Pässe und tiefe Täler, vorbei an mächtigen Dzongs und Tempelanlagen. An einer ganz exponierten Lage befindet sich der Dzong von Trongsa. Auf einem Felsvorsprung liegend, überragt er zwei tief eingeschnittene Täler und markiert den Übergang von Zentral- nach West-Bhutan. Einen spektakulären Ausblick in die fantastische Bergwelt des Himalaya erhalten wir beim Überqueren des Dochu-La Passes. Bei guter Sicht sehen wir die Bergkette der 7000er, die Bhutan von Tibet trennt.

Wir erreichen den imposanten Punakha Dzong aus dem 17. Jahrhundert, der malerisch am Zusammenfluss der beiden Flüsse Pho und Mo liegt. Er offenbart uns die fantastische Handwerkskunst Bhutans. Auf ein ganz besonderes Highlight am Ende unserer Reise dürfen Sie sich freuen. Sie übernachten bei einer bhutanischen Familie in einem lokalen Bauernhaus. Dieses ist eine ausgezeichnete Möglichkeit, den Alltag auf dem Land zu erleben. Der Aufstieg durch einen märchenhaften Wald zu dem legendären Kloster Taktshang, das „Tigernest“, wird unvergessen bleiben.

Deutschsprachige Reiseleitung

REISEDETAILS

1. Reisetag: Hinflug FRA / MUC / Wien oder Zürich nach Delhi

Sie fliegen am Nachmittag per Linienflug in die indischen Hauptstadt Delhi. Die Flugzeit beträgt ca. 7 Stunden und Ankunft ist um Mitternacht. Ihnen steht ein Tageszimmer im Flughafenhotel zur Verfügung.

2. Reisetag: Delhi - Guwahati und Fahrt nach Bhutan

Wir fliegen von Delhi nach Guwahati, einer Stadt im Bundesstaat Assam. Nach Ankunft am Flughafen geht unsere Fahrt direkt weiter in die kleine Grenzstadt Samdrup Jongkhar. Dieser Ort, der noch an den unteren Ausläufern des Himalaya liegt, war seit jeher Handelsstadt und versorgte Ostbhutan bis hinauf nach Mongar und Lhuntse mit Waren. 1 Übernachtung im Hotel in Samdrup Jongkhar, Fahrtzeit 3 Std.

3. Reisetag: Fahrt nach Trongsa

Durch das Chhumey Tal, das bekannt ist für seine besondere Webkunst, geht es weiter gen Westen. Wir überqueren den Yotang-La Pass (3.400m) und erreichen nach zwei Stunden Fahrzeit Trongsa. Wir besichtigen den beeindruckenden Trongsa Dzong, ein Juwel buddhistischer Architektur des Mittelalters. Der Baubeginn reicht zurück in das Jahr 1543. In dieser Zeit entstand der erste Tempel. Der letzte Bauabschnitt lässt sich heute nicht mehr genau ermitteln und wird datiert auf die Jahre 1640 bis 1648. Auf einem Fels- vorsprung über dem Mangdu-Chu Fluss thront diese mächtige Klosterburg, die eine der größten und bedeutendsten Bhutans ist. Aufgrund seiner exponierten Lage an der einzigen Verbindungsroute zwischen Ost- und Westbhutan, war es dem Gouverneur von Trongsa möglich, von diesem Punkt aus den gesamten Westen und Zentralbhutan zu kontrollieren. 1 Übernachtung im Hotel in Trongsa, Fahrtzeit 2-3 Std.

4. Reisetag: Trashigang und Rangjung Excursion

Nach dem Frühstück besichtigen wir Trashigang. Die auf einem Hügel gelegene Stadt war in früherer Zeit ein wichtiges Handelszentrum auf der Route nach Tibet. Auf einem Felsvorsprung gleich nach der Stadt, befindet sich die Klosterfestung (Dzong). Von hier aus haben wir eine einzigartige Aussicht auf das umliegende Land. Nach dem Mittagessen begeben wir uns auf eine kleine Rundreise nach Radhi. Dieser Ausflug bietet uns wunderschöne Ausblicke in die Vielfalt dieser Landschaft und eine fantastische Sicht auf den Trashigang Dzong, welcher die Gamrichu Schlucht überragt. Fahrtzeit 3-4 Std.

5. Reisetag: Trashigang – Mongar

Auf unserem Weg nach Mongar besteht die Möglichkeit, zu dem größten Kloster Westbuthans zu fahren. Die Straße zweigt ab auf einen ungeteerten Weg. Nach 20 km erreichen wir das Nyingmapa-Kloster Drametse. Es wurde im 16. Jh. erbaut und im 17. Jh. in einen Dzong integriert, der nun aus einer Verwaltungseinheit und einem Kloster besteht. Von einem schönen Dorf aus, das auf einem Hochplateau liegt, genießen wir eine wunderschöne Sicht über Ostbhutan und die Trashigang-Region bis hinauf zu den Himalayariesen, Bhutans natürliche Grenze. Zurück geht es zur Hauptstraße, von wo aus wir die Fahrt fortsetzten Richtung Mongar. Nach dem Dorf Yadi geht es kurvenreich hinauf über den Kori-La Pass. Wir erreichen Mongar, das an der Grenze zu Zentral-Bhutan liegt. Dieser Ort wurde nicht wie üblich in der Talsenke, sondern am Berghang erbaut. Hier treffen wir noch auf Ur-Einwohner, die Tshangla, die sich ihre urtümliche Sprache noch bewahren konnten. Genießen wir den Sonnenuntergang über dem Tal! 1 Übernachtung in Mongar, Hotel, Fahrtzeit 3-4 Std.

6. Reisetag: Mongar nach Bumthang

Heute geht es nach Zentral-Bhutan. Wir überqueren den höchsten Pass Bhutans (Thumsing-La, 3.800m), folgen einer kurvenreichen Passstraße, die zwischen steil aufragenden Felsen und senkrecht abfallenden Steilhängen sich windet. Wir erreichen einen weiteren Pass, der Ura-La. Von hier aus können wir bei klarer Sicht den höchsten Berg des Königreiches erblicken, den Gangkar Punsum. Bumthang liegt mit seinen vier herrlichen, offenen und weiten Tälern in Zentral-Bhutan. Das Ura- und Tang-Tal dienen den Yak-Zucht. Bumthang ist mit seinen vielen bedeutenden Tempel das spirituelle und historische Zentrum des Landes. Fahrtzeit 6-7 Std. 3 Übernachtungen im Hotel in Jakar, Bumthang.

7. Reisetag: Bumthang - kurze Wanderung zum Ura Yakchoe Festival

Nach dem Frühstück fahren wir eine kurze Strecke in den Süden von Jakar, hinauf auf eine Passanhöhe. Von hier aus wandern wir abwärts, vorbei an einer Wassermühle und einer Manimauer hinein ins Tal, das sich zusehends weitet. Vor uns liegt nun das mittelal- terliche Ura-Dorf, in dem Nomaden sich ihr Sommerquartier eingerichtet haben. Der Ura-Lhakhang ist der Schauplatz des Ura Yak- choe Festival, das bekannt ist für seinen gleichnamigen Tanz. Heute erleben wir das farbenfrohe Fest inmitten der festlich gekleideten Bewohner des Tals.

Zurück im Hotel werden wir das Mittagessen einnehmen und uns etwas ausruhen. Am Nachmittag besichtigen wir einige bedeutendeTempel in der nahen Umgebung wie z. B. den Jambay Lhakhang und den Kurjey Lhakhang.
Fahrtzeit 2-3 Std., Gehzeit ca. 2 Std.

8. Reisetag: Fahrt nach Trongsa

Vom Dorf Bezur (rund 2600m) im Tang Tal, dem abgelegensten der vier Bumthang-Täler, wandern Sie zum Kloster Kunzangdra auf rund 3350 m. Das Kloster wurde im Jahre 1488 durch Pemalingpa gegründet, ein heiliger Ort, an dem auch Guru Rinpoche meditierte. Der Aufstieg zum Kloster dauert rund eineinhalb Stunden. Nach Auf- und Abstieg fahren Sie weiter ins Tal hinein zum Palast Ogyen Choling. Nach dem Mittagessen besichtigen Sie den Palast des Ogyen Choling und das Museums.Auf dem Weg zurück nach Jakar besichtigen Sie den heiligen See Membartsho (Brennender See). Es ist atsächlich kein See, sondern eine Stelle im Fluss. Nach einer Legende soll hier ein Heiliger mit einer brennenden Butterlampe in den Fluss gesprungen sein um nach einem Schatz zu tauchen. Nach demT auchgang ist er mit der immer noch brennenden Butterlampe und einer Buddha-Figur aus dem Wasser gestiegen.
Fahrtzeit 2-3 Std., Gehzeit ca. 2 Std.

9. Reisetag: Fahrt in das Phobjikha Tal

Nach dem Frühstück geht unsere Fahrt in Richtung Gangtey. Die Straße steigt durch traumhafte Landschaften stetig bergauf zum Pe- le-La Pass, auf 3.300m ü. M. Als Landmarke trennt er West- von Zentral-Bhutan. Gebetsfahnen und ein zentraler Chörten markieren den Übergang nach Zentral-Bhutan. Die Route führt durch den Black Mountain National Park. Wir erreichen das Dorf Gangtey, das
im Phobjikha Tal liegt. Dieses Tal mit seinen dichten Wäldern, kleinen Bauernhöfe, Feldern und den umliegenden Bergen ergeben eineinmaliges Landschaftsbild. Wir besichtigen das Kloster Gangtey Goempa, das auf einer Anhöhe steht. Das Kloster wurde 1613 von Pema Trinley gegründet, dem Sohn von Pema Lingpa, einem großen Heiligen aus Bumthang aus dem 16. Jahrhundert. Ende des 17. Jhs. wurde das Kloster erweitert. Heute verwaltet Gangtey Tulku, die 9. Reinkarnation des Pema Lingpa, das Kloster. Rund um den eindrucksvollen Bau befinden sich die Wohnungen der Familien der Gomchens, der Laienpriester, die sich um das Kloster kümmern. 2 Übernachtungen in Gangtey, Hotel, Fahrtzeit 4-5 Std.

10. Reisetag: Wanderung durch das Tal Phobjikha

Nach dem Frühstück werden wir heute eine ausgedehnte Wanderung durch das Tal Phobjikha machen. In dieser Gegend lassen sich die vom Aussterben bedrohten Schwarzhalskraniche jeden Winter nieder. Das harmonische Zusammenleben von Mensch und Naturist der Grund dafür, dass das Tal heute noch naturbelassen ist und die anspruchsvollen Schwarzhalskraniche mit Vorliebe hier in der Zeit von Mitte November bis Anfang April überwintern.
Fahrtzeit 1⁄2 Std., Gehzeit ca. 2-3 Std.

11. Reisetag: Gangtey nach Punakha

Nach dem Frühstück werden wir heute eine ausgedehnte Wanderung durch das Tal Phobjikha machen. In dieser Gegend lassen sich die vom Aussterben bedrohten Schwarzhalskraniche jeden Winter nieder. Das harmonische Zusammenleben von Mensch und Natur ist der Grund dafür, dass das Tal heute noch naturbelassen ist und die anspruchsvollen Schwarzhalskraniche mit Vorliebe hier in der Zeit von Mitte November bis Anfang April überwintern. Fahrtzeit 1⁄2 Std., Gehzeit ca. 2-3 Std.

12. Reisetag: Punakha über Thimphu nach Paro

Nach dem Frühstück besichtigen wir nach einer kurzen Wanderung den kleinen Tempel Chime Lhakhang. Wir fahren weiter in Richtung Dochu La Pass. Es ist die einzige Straße, die den Westen Bhutans mit dem Osten des Landes verbindet. Über hohe Pässe und tiefe Täler, entlang der Blaukiefern, Himalaya Zypressen und Rhododendronbäume führt dieser Weg. Die Passhöhe des Dochu La liegt bei 3.150 m. Bunte Gebetsfahnen, 108 Druk Wangyal Chörten und der Druk Wangyal Lhakhang erwarten uns am höchsten Punkt der Überquerung. iBei guter Sicht bietet dieser Aussichtspunkt einen atemberaubenden 360 Grad Panoramablick auf die Hima- laya-Gebirgskette Bhutans. Mittagessen am Dochu La Pass. Wir fahren weiter nach Thimphu, die Hauptstadt Bhutans. Hier haben wir die Gelegenheit bei einem Stadtbummel Souvenirs einzukaufen. Gegen Abend erreichen wir unser Hotel in Paro.
2 Übernachtungen in Paro, Hotel, Fahrtzeit 4 Std.

13. Reisetag: Paro (Tigernest)

Nach dem Frühstück besichtigen wir nach einer kurzen Wanderung den kleinen Tempel Chime Lhakhang. Wir fahren weiter in Richtung Dochu La Pass. Es ist die einzige Straße, die den Westen Bhutans mit dem Osten des Landes verbindet. Ein ständiges Auf und Ab über hohe Pässe und tiefe Täler, entlang an Blaukiefern, Himalaya Zypressen und Rhododendronbäume kennzeichnet diesen Weg. Die Passhöhe des Dochu La liegt bei 3.150 m. Bunte Gebetsfahnen, 108 Druk Wangyal Chörten und der Druk Wangyal Lhakhang erwarten uns am höchsten Punkt der Überquerung. Bei guter Sicht bietet dieser Aussichtspunkt einen atemberaubenden 360 Grad Panoramablick auf die Himalaya-Gebirgskette Bhutans. Mittagessen am Dochu La Pass. Wir fahren weiter nach Thimphu, die Hauptstadt Bhutans. Hier haben wir die Gelegenheit bei einem Stadtbummel Souvenirs einzukaufen. Gegen Abend erreichen wir unser Hotel in Paro. 2 Übernachtungen in Paro, Hotel, Fahrtzeit 4 Std.

14. Reisetag: Paro – Delhi

Heute heißt es Abschied nehmen vom Königreich Bhutan. Nach dem Frühstück fahren wir zum Flughafen von Paro um unsere Rückreise nach Delhi anzutreten. Nach einem beeindruckenden Flug entlang des Himalayas gelangen wir nach Delhi. Ihnen steht einTageszimmer im Flughafenhotel in Delhi (Internaional Terminal) zur Verfügung. Das Abendessen findet in der Hotelanlage statt. Gegen 22.30 Uhr erfolgt der Check-In für den Rückflug.Tageszimmer im Flughafenhotel.

15. Reisetag: Ankunft MUC / FRA / Wien / Zürich

Heimflug und Ankunft in FRA / MUC / Wien / Zürich

TERMINE UND PREISE			
von	bis	Plätze	Preis in €
29.04.2017*	14.05.2017	✗	4.790 €
kombiniert mit dem Ura Yakchoe Klosterfest			
29.04.2017*	14.05.2017	✗	4.790 €
kombiniert mit dem Jambay Drup Klosterfest			
28.09.2018	13.10.2018	✗	4.790 €
Einzelzimmer € 390,-			
12.04.2019	27.04.2019	✗	4.690 €
Einzelzimmer € 370,-			
02.05.2020	16.05.2020	✗	4.690 €
25.10.2020	08.11.2020	✗	4.780 €

* =

Viele = ✔ Wenige = ! keine = ✗

LEISTUNGEN

- Linienflug (economy) mit Lufthansa / Swiss ab FRA / MUC / Wien / Zürich nach Delhi und zurück (Abflug von anderen Flughäfen je nach Verfügbarkeit. Bitte bei der Anmeldung anfragen)
- Flug von Delhi nach Guwahati
- Flug Paro-Delhi (Druk Air)
- Deutschsprachiger, lokaler Reiseleiter
- Übernachtungen im Doppelzimmer in Hotels der Mittelklasse in Bhutan mit Dusche und WC (Vollpension)
- Tageszimmer im Flughafenhotel 4* in Delhi mit Dusche und WC (Abendessen)
- Mineralwasser während der Ausflüge
- Alle Eintrittsgelder laut Programm
- Sämtliche Transfers
- Erforderliche Permits
- Visum für Bhutan
- Hilfe bei der Visumbeantragung für Indien
- Reisepreis-Sicherungsschein

NICHT ENTHALTENE LEISTUNGEN

- Persönliche Reiseversicherung
- Visumgebühren für Indien (e-Visum 40 ,- USD, Jahresvisum ca. 90,- €)
- Trinkgelder ca. 70-80 € p.P
- Kosten, die sich aus unvorhergesehenen Umständen ergeben können
- Zusatzkosten, die durch Flugausfällen entstehen. Daher empfehlen wir Ihnen dringend, eine Reiseversicherung inkl. Reiseabbruchversicherung.
- Rail and Fly 90 €.

TEILNEHMER/INNEN

Mindestanzahl von Personen: 4
Maximalanzahl von Personen: 10

ATMOSFAIR

atmosfair
100% KLIMASCHUTZ INKLUSIVE

NEUE ENERGIE FÜR NEPAL: Danke, dass Sie helfen das Klima zu schützen! Beim Hin- und Rückflug für eine Person nach Bhutan entstehen klimarelevante Emissionen in Höhe von **3858 kg**. In Ihrem Reisepreis ist die Kompensation dieser Emissionen bereits inkludiert. Mit diesem Beitrag unterstützen Sie unser engagiertes Klimaschutzprojekt **NEUE ENERGIE FÜR NEPAL** und tragen so zur Entlastung unseres Klimas aktiv bei.

ZAHLUNGSMODALITÄTEN

- Höhe der Anzahlung in Prozent des Reisepreises: 20%
- Fälligkeit der Restzahlung: 28 Tage vor Reisebeginn
- Sofern bei der Reise eine Mindestteilnehmerzahl ausgeschrieben ist, ist bei Nichterreichen der Mindestteilnehmerzahl ein Rücktritt vom Reisevertrag seitens des Veranstalters bis spätestens 28 vor Reisebeginn möglich.

WEITERE INFOS

Programmhinweise

- Besondere Reisehinweise:
- Da Bhutan noch nicht umfassend touristisch erschlossen ist, sind die Straßenverhältnisse zum Teil nicht besonders gut. Zudem werden aktuell umfassende Bauarbeiten an der einzigen Straße, die das Land von Ost nach West verbindet, durchgeführt. Mit Behinderungen muss gerechnet werden. Auch wenn die Reise optimal konzipiert wurde, so gibt es Ereignisse, die nicht in der Reichweite des Veranstalters liegen: Straßen können plötzlich unpassierbar sein, Wartezeiten entstehen, nicht vorhersehbare Ereignisse können die Reiseroute verändern.
- Während dieser Reise nutzen wir den Service der bhutanischen Fluggesellschaft Druk Air. Abflugtag und Abflugzeiten können sich kurzfristig ändern, so dass wir unser Programm ebenso den aktuellen Gegebenheiten anpassen müssen. In solchen Fällen bitten wir um Toleranz und Flexibilität. Es liegt in unserem Interesse, Ihnen die Reise so angenehm wie möglich zu gestallten.

Einreise & Gesundheit

- Visum für Bhutan
- Vor Ihrer Reise beantragt Amitabha für Sie das Visum für Bhutan. Sie erhalten von uns daraufhin ein Einladungsschreiben (Visa Clearance Form), das Sie bei Ihren Reiseunterlagen mitführen. Das eigentliche Visum wird erst bei der Ankunft am Flughafen von Paro in den Pass eingetragen. Das Einladungsschreiben ist hierzu vorzulegen. Um das Visum für Sie beantragen zu können, benötigen wir von Ihrem Reisepass eine Farbkopie. Diese senden Sie uns am besten eingescannt per Mail oder per Post zu.
- Visum für Indien
- Das Visum für Indien muss vor der Reise durch Sie selbst beantragt werden. Die Ausstellung des Visums erfolgt durch die Vertretungen Indiens (Botschaften und Konsulaten) bzw. von einem dem Konsulat vorgeschalteten Visumservice. Wichtig ist die Beantragung eines Visums für eine mehrfache Einreise (multiple entry visa) nach, bzw. über Indien. Ausführliche Informationen dazu erhalten Sie von uns.

Einzelzimmer 370,- Euro

Verlängerung auf Anfrage möglich

Generelle Hinweise

- Das Wetter
- Die Monate März bis Mai und die Zeit von Ende September bis Ende November zählen zur bevorzugten Reisezeit in Bhutan. Der Frühling ist relativ trocken, verzaubert aber mit einer Fülle von blühenden Wildblumen und Rhododendren. Die Temperaturen steigen auf 27C -29 C am Tage und nachts liegen sie um 18 C. In den Bergen kann bis Ende April noch Schnee fallen. Der Herbst zeichnet sich aus durch eine hervorragende Fernsicht. Tagsüber ist es durch die Sonneneinstrahlung noch relativ warm, nachts können die Temperaturen unter null fallen. * Temperaturangaben ohne Gewähr

Alle Fragen zur Ausschreibung beantwortet Ihnen der jeweilige Veranstalter unter den oben aufgeführten Kontaktdaten, der für die Angaben und Informationen zur Reise verantwortlich ist.